

ADB-Artikel

Balthasar, der 21. Dec. 1336 geborene zweite Sohn Markgraf Friedrichs des Ernsthaften von Meißen, folgte 1349 beim Tode des Vaters mit seinen Brüdern Friedrich III., dem Strengen, und Wilhelm I. gemeinschaftlich in den wettinischen Ländern, nahm ritterlich an vielen Fehden Theil, diente um 1367 dem König Eduard III. von England im Kriege gegen Frankreich und erhielt bei der Theilung des väterlichen Erbes zu Chemnitz, 13. Nov. 1382, die Landgrafschaft Thüringen. Zu derselben Zeit erwarb er durch seine Vermählung mit Margaretha, Tochter Burggraf Albrechts von Nürnberg, einen Theil der Grafschaft Henneberg, durch Erbschaft die Grafschaft Käfernburg nach dem Aussterben dieses Grafenhauses, und im J. 1388 Eschwege und Sontra in der Fehde mit Hessen. Zum zweiten Male 1404 mit Anna, der Tochter des Kurfürsten Wenzel von Sachsen und Wittve Herzogs Friedrich von Braunschweig vermählt, starb er 16. Mai 1406,

Autor
Flathe.

Empfohlene Zitierweise

, „Balthasar“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
